

# Vater, lass diesen Kelch doch vorübergehen

**1)** "Vater, lass diesen Kelch doch vorübergeh'n",  
sprach, zu Tode betrübt, Jesus Christ.  
"Aber nicht, was Ich will,  
nein, was Du willst, soll gescheh'n,  
denn Du weißt, was das Richtige ist."

**Ref.:** So ging JESUS Seinen Weg,  
war gehorsam bis zum Tod,  
bis zum Tod am Kreuzesstamm auf Golgatha.  
Dort trug Er uns're Schuld und versöhnte uns mit GOTT.  
Ja, am Kreuz ist uns JESUS ganz nah.

**2)** Er durchlitt Angst und Schmerz und Verlassenheit,  
ging für uns in die Tiefen der Nacht.  
Weil der HERR für uns starb,  
sind vom Tode wir befreit.  
Er rief siegreich: "Nun ist es vollbracht."

**Text:** Lothar Gassmann (2014)

**Melodie:** Lothar Gassmann (2014)